

reformiert. lokal

ZH2060



Kirchenkreis zwölf

www.reformiert-zuerich.ch/zwoelf

Oerlikon

Saatlen

Schwamendingen



GEWINNRÄTSEL

Quiz zu Pfingsten

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Pfingsten? Testen Sie es und gewinnen Sie eine Biosamen-Wildblumenmischung von Artha Samen: Und schon bald erblühen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon mehrjährige, einheimische Wildblumen und Gräserarten. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Artha Samen/Adobe

1

Wie viele Tage nach Ostern feiern die Christ:innen Pfingsten?

[LUB] 40 Tage

[PEN] 50 Tage

[RAM] 60 Tage

2

Auf welches jüdische Fest ist Pfingsten wahrscheinlich zurückzuführen?

[TE] Schawuot

[LO] Pessach

[MI] Purim

4

Wie heisst die berühmte Metapher aus der Apostelgeschichte, als der Heilige Geist auf die Anwesenden herabkam?

[TI] Sie sprachen wie aus tausend Zungen.

[TU] Sie sprachen alle mit gespaltener Zunge.

[TE] Ihnen erschienen Zungen wie aus Feuer.

3

Was wird an Pfingsten vor allem gefeiert?

[FRU] Der Abschluss der Osterzeit

[COS] Die Entsendung des Heiligen Geistes

[LIM] Die Geburt von Josef



Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 29. Juni an: redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Gemeinschaft» gesucht.

 **WEBSITE**
www.reformiert-zuerich.ch

 **YOUTUBE**
Reformierte Kirche Zürich

 **INSTAGRAM**
reformierte-kirchezurich

 **NEWSLETTER**
reformiert-zuerich.ch/newsletter

 **FACEBOOK**
Reformierte Kirche

 **LINKEDIN**
Reformierte Kirche Zürich

Veranstaltungen

So, 28. Mai, 9.30 h

TeleZüri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich

 Pfarrer Markus Giger
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 28. Mai, 10 h

Pfingstgottesdienst mit Tiersegnung

Pfarrer Patrick Schwarzenbach
Pfarrerin Verena Mühlenthaler
Offener St. Jakob

Fr, 2. Juni, 16–23.30 h

Lange Nacht der Kirchen mit diversen Veranstaltungen
www.langenachtderkirchen.ch

So, 11. Juni, 17 h

Gottesdienst

«Brot und Rosen»

Pfarrerin Jacqueline Sonogo
Mettner
Alte Kirche Wollishofen

So, 11. Juni, 9.30 h

TeleZüri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich

 Pfarrerin Stefanie Porš
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 18. Juni, 20 h

Musik zur Johannisnacht

Vocalensemble Hottingen
Kreuzkirche

So, 25. Juni, 19 h

Jubiläumskonzert

25 Jahre Gospelchor Albisrieden
Eintritt frei, Kollekte
Neue Kirche Albisrieden

So, 25. Juni, 9.30 h

Tele Züri

Filmischer Gottesdienst aus dem Universitätsspital

Pfarrerin Maria Borghi

Mi, 3. Juli 18–21 h

«Aktiv Altern – aber wie?»

Workshop zur Gestaltung des Gemeindelebens
Anschliessend Apéro
Anmeldung:
damian.nussbaumer@reformiert-zuerich.ch



Joachim Korus. Quelle: Joachim Korus

Meine erste Reaktion war: «Bin ich mit über fünfzig nicht viel zu alt dafür?» Schliesslich nutzen den YouTube-Kanal vor allem 14- bis 29-Jährige. Und junge Leute wollen doch lieber junge Leute sehen als solche Nicht-mehr-allzu-fern-Rentner wie mich. «Nicht, wenn du dahinterstehen und dich mit dem Ziel identifizieren kannst», bekam ich von unserem Social-Media-Coach zu hören.

Ich war skeptisch, aber auch neugierig. Ebenso meine fünf Pfarrkolleg:innen. Die sind zwar jünger als ich, aber gleichermassen gefordert vom Ziel: unsere Inhalte in knackige YouTube-Beiträge zu verwandeln. Unterhaltsam und informativ sollen diese sein. Und authentisch, frei von der Leber weg. Mutig. Relevant. Kompetent. Orientiert an der Lebenswelt der Zielgruppe, mit einem klaren Standpunkt. Schön sollen die Beiträge auch werden und einen klaren Mehrwert bieten.

Da war meine zweite Reaktion: «Puh, das tönt ganz schön anstrengend!» Wie einfach ist es doch, YouTube zu konsumieren. Wie anspruchsvoll, für YouTube zu produzieren. Denn die Konkurrenz ist gewaltig. Wer innerhalb der Milliarden von Videos auffallen und eine Community aufbauen will, muss sich schon etwas einfallen lassen. OMG! – Oh mein Gott! Hiermit war der Titel für unseren neuen YouTube-Kanal der Kirchgemeinde Zürich geboren: OMG! Der spirituell gefärbte Ausruf von überraschter Ungläubigkeit weckt Neugier und Interesse, transportiert Humor und lässt Tiefe zu. Allgemein verwendet, zielt er auch auf ein kirchenferneres Publikum. Das genau ist es, was wir wollen.

Wir werden sehen, ob es uns gelingt. Die Reaktionen der Community werden es mir dann schon zeigen: Ob ich zu alt dafür bin oder eben nicht.

JOACHIM KORUS
Pfarrer

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Pfarrer Patrick Schwarzenbach und das OMG!-Logo: OMG! steht für «Oh My God!» und ist der Name des neuen YouTube-Formats der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Quelle: Simon Aprile, Imiso Design

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

**REDAKTION
KIRCHENKREIS ZWÖLF**

Pfrn. Hanna Kandal
Maja Nüssli
Silvia Ritschard
Layout: Silvia Ritschard
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

Begegnung und Beziehung: Diese beiden Grundpfeiler machen Kirche aus. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich wird diesen Werten auch digital gerecht und geht mit den neuen Glaubensformaten OMG! auf YouTube neue Wege. Wie diese Formate aussehen, erzählen wir Ihnen auf den Seiten 4–5.

Neues YouTube-Format: OMG!

Auch Pfarrer Joachim Korus hat den digitalen Weg eingeschlagen – und will damit auch eine kirchenferne Community ansprechen. Lesen Sie dazu sein Editorial auf Seite 3. Letztlich ist nicht entscheidend, wo sich Gemeinschaften formieren, sondern dass sie es tun. Eine Möglichkeit ist die Die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni. Sie macht erlebbar, was Kirche alles sein kann.

STERBEBEGLEITUNG

**Letzte
Hilfe Kurse**

Am 10. und 26. Juni finden in der Reformierten Kirchgemeinde Zürich wieder Letzte Hilfe Kurse statt: Sie vermitteln Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung. «Es braucht Menschen, die dableiben», sagt Eva Niedermann, Projektleiterin Letzte Hilfe Kurs Schweiz.

**ÜBERSICHT
ZU DEN KURSEN 2023**



www.letztehilfe.ch

ANLASS FÜR SINGLES

Dating in der Kirchenbank

Stefanie Porš (li.) und Diana Trinkner. Quelle: Lukas Bärlocher

Am 2. Juli öffnen die Pfarrerinnen Stefanie Porš und Diana Trinkner die Türen der Kreuzkirche zum Speed-Dating. Eingeladen sind Singles von 20 bis 65 Jahren, die sich darauf freuen, neue Menschen kennenzulernen.

«Es ist Zeit, dass wir der grossen Gruppe der Alleinstehenden in unserer Kirche und Gesellschaft einen Ort der Begegnung bieten», findet Pfarrerin Stefanie Porš. «Sei es, um Gleichgesinnte zu finden oder tatsächlich eine neue Liebe. Beides wäre sehr wünschenswert.» Also haben sie und Diana Trinkner erstmals etwa 6000 persönliche Einladungen an Singles ihrer Kirchkreise versendet und einen spannenden Event kreiert. Wer das Konzept des Speed-Datings noch nicht kennt: Hier werden Unbekannte für einige Minuten zusammengeführt. Sie schauen im Gespräch, ob sie sich sympathisch finden. Dann wechseln sie mehrfach weiter, machen sich Notizen. Beim Event in der Kreuzkirche wird es zudem eine spielerische Kennenlernrunde geben. Am Ende werten die Pfarrerinnen die

Notizen aus. Wenn es Übereinstimmungen gibt, leiten sie die Kontaktdaten weiter. Live-Musik, feines Essen und Trinken sowie Tische im Freien sorgen für eine stimmungsvolle, entspannte Atmosphäre in der Kreuzkirche.

Willkommen sind alle Menschen, auch weit über die Grenzen beider Kirchkreise hinaus. Besonders Männern möchten die Pfarrerinnen Mut machen teilzunehmen. Aus Diana Trinkners Erfahrung, die als Pfarrerin in Stäfa bereits Speed-Datings durchführte, scheuen sich Männer mehr als Frauen, zu Kennenlern-Anlässen zu kommen. Sie versichert, dass die Teilnehmenden stets positiv überrascht sind. «Nicht zuletzt hat es doch einen ganz eigenen Reiz, jemanden in der Kirche kennenzulernen.»

KREUZKIRCHE

Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr
Anmeldung: Bis zum
30. Juni per QR-Code oder
Telefon 044 383 48 24. Die
Anmeldung ist zwingend.

NEUWAHLEN AN DER URNE

Pfarrwahlen im Juni

An den Pfarrwahlen und der Ersatzwahl des Kirchgemeindepardaments stellen sich am 18. Juni insgesamt drei Personen dem Stimmvolk zur Wahl.

Im Juni finden in der Kirchgemeinde Pfarrwahlen statt. Die Pfarrwahlkommissionen schlagen folgende Personen zur Wahl vor: Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez für das Migrationspfarramt

und Pfarrerin Paula Stähler für den Kirchenkreis drei. Die 2005 in Kuba ordinierte Lisset Schmitt-Martinez arbeitet seit Februar für das Migrationspfarramt. Paula Stähler hat die Schwerpunkte Erwachsenenbildung, Ökumene und Altersarbeit. Auch die Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchgemeindepardaments findet im Juni statt: Der Kandidierende Marcel Roost ist aus dem Wahlkreis V.

OMG! Startschuss

Entspannte Stimmung am ersten Dreh für OMG! Markus Giger

OMG! heisst der neue YouTube-Kanal der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Mit lebensnaher Glaubenskommunikation spricht er ein jüngeres Publikum an – und trägt dazu bei, Kirche in der Gesellschaft zu stärken.

«OMG!», also «Oh my God!», heisst der neue YouTube-Kanal der Reformierten Kirchgemeinde Zürich mit sechs unterschiedlichen Formaten: Sechs Pfarrpersonen treten darauf regelmässig als Hosts mit einem eigenen Format in Erscheinung. Zusätzlich sind die Inhalte einmal im Monat sonntags um 9.30 Uhr auf TeleZüri zu sehen.

Die neuen Formate sind in Form und Inhalt bewusst sehr unterschiedlich gehalten. Während Patrick Schwarzenbach durch den Uetlibergwald streift und dabei mit wechselnden Gesprächspartner:innen über Spiritualität, Natur und Schöpfung spricht, thematisiert Stefanie Porš in ihrem Format «Windeln und Gott» die Rolle der urbanen Frau, die den Spagat zwischen Familie und

auf YouTube



blickt mit Jayden Brobbey auf ihre bewegende Geschichte zurück. Quelle: Lukas Bärlocher

Karriere meistert – und manchmal auch daran zu scheitern droht.

Der Kanal ist eine Weiterentwicklung der Video-Gottesdienste, die sich auf YouTube und TeleZüri etabliert haben. «Bei der Auswertung der Klickzahlen haben wir gemerkt, dass wir auf der Videoplattform YouTube auch ein jüngeres Publikum erreichen», sagt Jutta Lang, Leiterin strategische Kommunikation und Projektleiterin des neuen Formats. Diese Erkenntnis sollte genutzt und ausgebaut werden. Es bildet sich eine Arbeitsgruppe aus sechs Pfarrpersonen, die sich für digitale Formate interessieren und Lust haben, Glaubenskommunikation ganz neu zu denken. Eng begleitet werden sie dabei von Jutta Lang und Videofilmer Lukas Bärlocher. «Ziel ist es, nicht nur Menschen mit starker Kirchenaffinität zu erreichen, sondern auch solche mit spiritueller Affinität. Mit diesem erweiterten Publikum wollen wir so interagieren, dass sich auch jüngere Leute vermehrt mit der Kirche identifizieren können», so die Projektleiterin.

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir als Kirche darauf», sagt Pfarrerin Kathrin Rehmat, die ebenfalls ein eigenes Format hat. «Das ergibt durchaus Sinn», so die Pfarrerin weiter. «In den Augen vieler junger Leute wirken Kirchen oft altlich. Eine Folge dieses Generationengrabs ist, dass viele keinen Bezug mehr zu religiösen Themen haben – und auch das Wissen über biblische Themen verloren geht.» Kathrin Rehmat glaubt, dass digitale Glaubensformate helfen, dieses Wissen aufzufrischen und – im besten Fall – als Ressource wieder anzuzapfen: «So könnte man zum Beispiel Elterngeschichten aus dem Ersten Testament aufgreifen und einen Bezug zur Lebensrealität junger Menschen schaffen. Also: Wie reagiere ich, wenn mir Regeln auferlegt werden, die mir nicht passen? Wie gelingt der Spagat zwischen Autonomiebedürfnis und der Sehnsucht nach Geborgenheit?» Die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen zu Leben und Glauben sei das, was die Kirche ausmacht. Und über diese Themen miteinander in den Dialog zu treten,



Quelle: Lorana La Spada

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir darauf.»

KATHRIN REHMAT, Pfarrerin

ist Kathrin Rehmat's Anliegen. «Beziehungspflege gehört zum Kern meiner Aufgaben als Pfarrerin – auch in dem digitalen Format.»

Das Format «Heul doch!» macht genau diese Beziehungsarbeit zum Thema. Darin sucht der ehemalige Gefängnisseelsorger Markus Giger Menschen auf, die er einst durch eine schwierige Phase ihres Lebens begleitet hat. In einem intensiven Gespräch blicken die beiden zurück und sprechen darüber, wie sie diese Zeit erlebt haben, wo beglückende Aha-Momente entstanden und an welcher Weggabelung ihre Beziehung auf die Probe gestellt wurde. Spoiler-Alarm: Zwar war Markus Giger in der begleitenden Rolle, dennoch haben die Begegnungen auch ihn verändert.

Ein ganz anderes Format kommt von Judith Engeler: Es heisst «Tacheles mit Judith». Dafür sammelt sie unter anderem im Netz Hate-Beiträge über Rassismus oder Homosexualität und reagiert vor laufender Kamera darauf. «Sie wird klar Stellung beziehen und kein Blatt vor den Mund nehmen», kündigt Jutta Lang an. «Unsere Vision ist es, mit dem neuen Format erster Ansprechpartner für lebensnahe und authentische Glaubenskommunikation im digitalen Raum zu sein», sagt sie weiter. «Das ist richtig aufregend, wir haben uns Grosses vorgenommen – in unserer OMG!-Gruppe herrscht Aufbruchstimmung wie bei einem Start-up!»



Ab dem 24. Mai werden regelmässige Videos auf dem neuen YouTube-Kanal publiziert. Erstausstrahlung auf TeleZüri: Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr



Jetzt OMG! entdecken.

Manege frei für...



Kreative Pause im Konf-Lager in Rüdlingen. Quelle: Miriam Gehrke

MIRIAM GEHRKE | Pfarrerin

«Mach nicht so einen Zirkus!» Dieser Satz gilt dieses Jahr bei der Konfirmation nicht! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dürfen Zirkus machen. In der Kirche. Denn Zirkus und Kirche haben einiges gemeinsam. Das wird von den Jugendlichen erkundet beim Konfweekend in Tägerwilen.

Mut und Sportlichkeit bewiesen die Konfirmand:innen bereits im Seilpark über dem Rheinfall beim Kennenlernweekend im September.

Über Auffahrt tauchen sie nun ein in die Welt des Zirkus, schlafen in bunten Zirkuswagen, kochen im Küchenwagen und speisen im Zirkuszelt. Zwischendurch wird mit Fragen jongliert und das Kunststück entwickelt, Konfirmation und Zirkusleben zusammenzubringen.

Miteinander unterwegs sein, Erfahrungen machen, Grenzen ausloten und neue Perspektiven entdecken, darum geht es im Konfjahr. Es ist wie eine Reise mit vielen unterschiedlichen Stationen.

MUSIKALISCHER ABENDSPAZIERGANG

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

Das Musikteam des Kirchenkreis zwölf bereichert auf den vier Stationen des Abendspaziergangs von Oerlikon über Saatlen nach Schwamendingen mit musikalischen Inputs die Lange Nacht.

Um 18 Uhr setzt der Messias Chor Zürich unter der Leitung von Alexander Seidl mit dem «Deutschen Hochamt» von Michael Haydn den Startschuss. Unterstützt durch Holzbläser stimmen die eingängigen Melodien und die Schönheit der Klassik in den Abend ein.

Danach sind alle eingeladen, in einem geführten Spaziergang zur Kirche Saatlen zu wechseln. Die Schola Gregoriana Orlinchovensis führt unter der Leitung von Christian Gautschi um 19.15 Uhr in einer monastischen Vesper zurück zur Wiege der europäischen Musik. Mit dieser gregorianischen Vesper zu Ehren Johannes des Täufer singen wir betend, und beten singend.

Wiederum führt ein gemeinsamer Spaziergang nach Schwamendingen. In der Alten Kirche St. Niklaus führt um 20.30 Uhr das Vokalensemble Les Pléiades ein Konzertprogramm unter dem Titel «Chromae» auf. Die Atmosphäre der Alten Kirche lässt mit den Vokalklängen den Spätabend einklingen.

Die letzte Station im Kirchgemeindehaus Schwamendingen um 21.15 Uhr lässt in einer öffentlichen Probe das Wirken und Schaffen des Kirchgemeindeorchesters Schwamendingen unter der Leitung von Robert Olivieri erleben.

Der Spaziergang lädt dazu ein, die Vielfalt der Kirchenmusik von vier verschiedenen Seiten zu erleben. Es können auch nur einzelne Stationen besucht werden.

Im Anschluss, ab 21.50 Uhr, sind alle zu einem Apéro im Kirchgemeindehaus Schwamendingen eingeladen.

FREITAG, 2. JUNI | STATIONEN

18.00 Uhr Kirche Oerlikon: Messias Chor Zürich

19.15 Uhr Kirche Saatlen: Schola Gregoriana Orlinchovensis

20.30 Uhr Alte Kirche St. Niklaus Schwamendingen: Vocalensemble Les Pléiades

21.15 Uhr KGH Schwamendingen: öffentliche Probe Kirchgemeindeorchester

WANDERGRUPPE OERLIKON

Obstblüten im Zugerland



Blütenzauber Apfelbaum. Quelle: S. Ritschard

Nach dem Startkaffee in Unterägeri geht es auf der Ostseite des Zugerbergs nordwärts Richtung Baar. Wir durchqueren eine Reihe von Hochmoorgebieten und

erreichen die Alpwirtschaft Brunegg. Trotz Ruhetag werden wir von der Wirtin Frau Enz erwartet. Anschliessend Abstieg durch das urtümliche Lorzentobel zurück zum Bahnhof Baar.

Alle Menüs mit Salat und Beilagen: (1) Schweinsgeschnetzeltes an Pilzrahmsauce, (2) Älplermakronen, (3) Tomatenspaghetti mit Gemüsepiccata.

TREFF • BHF. OERLIKON, SPRÜNGLI

Montag, 5. Juni, 8 Uhr

Verschiebedatum Montag, 12. Juni

Abfahrt: 8.09 Uhr / Gleis 3 / S24

Ticket: Kollektiv

Anmeldung (mit Menüwunsch) bis

Freitag, 2. Juni, 18 Uhr an

j.f.zehnder@gmx.ch oder

rudost@bluewin.ch, 044 311 88 27

Konfirmation



«Kirche ist für mich ein sehr grosses und schönes Haus, in dem Frieden herrscht und es alle gut miteinander haben.»

KONFIRMAND:IN KK ZWÖLF

Mal geht es um existentielle Fragen wie «Was ist mir heilig», «Wer ist für mich Vorbild, eine Heldin?», «Wie umgehen mit Scham und Schuld?», «Was ist für mich Himmel?». Dann wieder geht es um Erfahrungen mit Kirche und Menschen in ihr.

Mit muslimischen Jugendlichen diskutierten sie über Vorurteile und Glaubensfragen. Im Malworkshop spürten sie ihren eigenen Bildern von Leidens- und Hoffnungswegen nach. Bei der Nacht der Lichter im Grossmünster erlebten sie eine besondere Form der Spiritualität. Als Benjamin von der Mosaikkirche zu Gast war, lernten sie eine Lebensgeschichte kennen, die fremd und vertraut zugleich war. Weil die Erfahrung, anders zu sein, am Rand zu stehen, ausgegrenzt zu werden, viele selbst kennen. Unter die Haut ging auch der Sozialeinsatz beim «Essen für alle».

Mit der Konfirmation kommt diese gemeinsame Reise an ein erstes Ziel. Wie es danach weitergeht, wird auch davon abhängen, ob sie sich in

ihrer Kirche willkommen und gebraucht fühlen. Auf die Frage, wie Kirche sein soll, antwortet eine Konfirmandin: «Ein Ort zum Leben und Lieben, nicht zu formal, eher wie ein Zuhause mit Freude und Leben drin. Ein Ort, an dem man zusammen sein kann und über Dinge reden, die einen beschäftigen.»

Diesem Wunsch schliesse ich mich gerne an.

Konfirmiert werden:
Saskia Baumberger, Sirka Bänninger, Laura Dolnicek, Sebastian Graf, Mari Gysel, Ella Konzelmann, Emilie Kosch, Adrian Läuchli, Curdin Massüger, Remo Schlinkmeier, Naemi Spillmann, Louis Strub, Hugo Trümpy, Vincent Wiedmer

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
Anschliessend Apéro



Franziska Lips Quelle: KGO

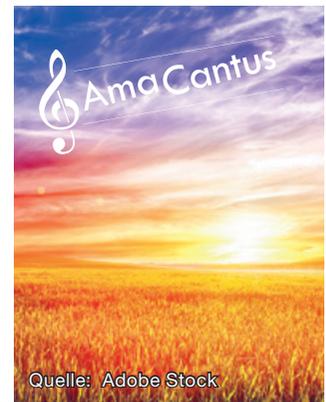
SOMMER-ORCHESTERKONZERT

Klingt (fast) wie Mozart?

Unter diesem Titel präsentiert das Kirchgemeindeorchester Schwamendingen sein diesjähriges Sommerkonzert, dirigiert von Roberto Olivieri. Solistin ist die langjährige Konzertmeisterin Franziska Lips.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Samstag, 3. Juni, 19.30 Uhr



Quelle: Adobe Stock

75 JAHRE

Mit zwei Konzerten feiert der AmaCantus Chor, ehemals Kantorei, früher Kirchenchor Schwamendingen, das Ereignis. Im Juni mit dem Konzert «Wie des Abends schöne Röte». An diesem sommerlichen Konzert ertönen unter anderem Lieder aus dem Zyklus Liebeslieder-Walzer op. 52 von Johannes Brahms sowie Lenz- und Liebeslieder des Schweizer Komponisten Hans Huber. Im Herbst folgt ein Konzert mit Kantanten von Buxtehude.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr

Im Schatten der Platanen



Im Platanenhof Saatlen. Quelle: F. Zielinski

Angenehme Gespräche führen, interessante Begegnungen erleben oder einfach nur Zuhören.

Das können Sie im Senior:innencafé! Geniessen Sie Kaffee und Kuchen von der Bäckerei. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter. Selbst wenn die Sonne sehr kräftig scheint, spenden die Platanenbäume genug Schatten.

Wer weiss, vielleicht gibt es noch Beiträge oder etwas Unterhaltsames, das zur guten Stimmung beiträgt. Jedenfalls schafft das Ambiente im Platanengarten eine angenehme Atmosphäre.

Das Senior:innencafé wird von der Reformierten Kirche Zürich und der ASIG Wohngenossenschaft betrieben. Sie werden von unseren freundlichen Freiwilligen zu günstigen Preisen am Tisch bedient.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 15. Juni, 13.30 Uhr

RENDEZ-VOUS

Gemeinsam statt einsam

Leute kennenlernen, Bekannte treffen und Zeit für Gespräche in einem offenen, unverbindlichen Umfeld pflegen.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Mittwoch, 14. Juni, 14.30 Uhr
Pfarrerin Andrea Ruf, Ruth Tobler und Team

MÄNNERTREFF MIT KURT

Ein Leben in Worten und Liedern

Berufen zu dienen, beauftragt zu singen – Kurt Heiniger erzählt in Worten und Liedern aus seinem Leben.

Das Dienen wurde Kurt Heiniger bereits in die Wiege gelegt. Wegen Krankheit der Mutter war ein grosser Teil der Arbeit im Haushalt den Kindern überlassen. Am Sonntag war musizieren und singen angesagt. Als Mitglieder der Heilsarmee gab es dazu viele Möglichkeiten.

Posthalter wollte Kurt werden. Auf dem Wege dahin wurde er von Gott umgeleitet – er liess sich zum Heilsarmeeoffizier ausbilden. 20 Jahre später eröffneten

sich für ihn wieder neue Wege, die ihn schliesslich in die reformierte Kirche Zürich ins Quartier Saatlen führten. So kann Kurt Heiniger auf 47 erlebnisreiche Arbeitsjahre im Dienst für Gott und die Menschen zurückblicken.

Mit einem kleinen Umtrunk lassen wir diesen speziellen und persönlichen Abend, der sich an Männer jeden Alters richtet, ausklingen.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr
Sozialdiakon Gery Muhl



Dirigent Oscar Echeverry. Quelle: Marc Brunner

100 JAHRE JUBILÄUM

Orchesterverein Oerlikon

Wussten Sie, dass es in Oerlikon seit 100 Jahren ein Sinfonieorchester gibt? Seit 1923 besteht der Orchesterverein Oerlikon (OVOE). Er entstand aus einem Verein unter dem Namen «Orchesterclub Allegro». Es besteht somit sogar schon seit 1912 ein Laienorchester in Oerlikon!

Ursprünglich wurde mehr auf Unterhaltungsmusik gesetzt, erst später konzertierte man sich auf Klassik. Seit über 50 Jahren konzertiert der Verein in der reformierten Kirche und probt, immer mittwochs, in der Bullingerstube. Von 1966 bis 1987 stand das Orchester unter der Leitung des damaligen Organisten

der Kirche Oerlikon, dem Kirchenmusiker Helmuth Reichel. Seit 2022 dirigiert Oscar Echeverry den OVOE. Mit Werken aus früheren Jahren von Beethoven, Spohr und Haydn wird in Erinnerungen aus 100 Jahren Konzertgeschichte geschwelgt.

Nach dem Konzert stossen wir am traditionellen Apéro auf das Jubiläum an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 18. Juni, 17 Uhr
Jubiläumskonzert OVOE
Kollekte



Quelle: Johannes Gabathuler

NEUES AUS DER SOZIALDIAKONIE

Interesse, Respekt, Hoffnung

Tanja Gabathuler | Seit Anfang Mai bin ich als Sozialdiakonin im Kirchenkreis zwölf am Standort Schwamendingen tätig und ich bin sehr herzlich willkommen geheissen worden. Ich freue mich darauf, die Menschen des Quartiers und des Kirchenkreises kennenzulernen, ihre Anliegen aufzunehmen und natürlich auf eine gute Zusammenarbeit.

Nach der Geburt meiner Kinder habe ich eine Weiterbildung zur Sozialdiakonin abgeschlossen. Während sieben Jahren arbeitete ich in der Kirchgemeinde Fluntern (jetzt Kirchenkreis sieben acht) und konnte vielfältige Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit Menschen aller Altersstufen liegt mir sehr am Herzen und ich habe grosses Interesse und Respekt für verschiedene Lebensgeschichten. Zu hören, wie Menschen ihr Leben mit viel Mut gestalten, gibt mir immer wieder Hoffnung.

Hoffnung trägt mich auch durch mein Leben, sowohl im Alltag als auch bei der Arbeit und ist für mich ein zentrales Element meines Glaubens. Ein gutes Gespräch, ein freundlicher Gruss, zusammen lachen, aber auch gemeinsam schweigen oder traurig sein, dies alles sind für mich Zeichen der Hoffnung und stärken mein Vertrauen, dass wir gemeinsam gute und schwierige Zeiten durchleben können.

Seit über dreissig Jahren lebe ich in Zürich und entdecke immer noch fast jeden Tag etwas Neues. Mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern (14 und 10 Jahre) bin ich deshalb oft draussen unterwegs, sei es in der Stadt, in den Bergen, in Wäldern oder am See.

Jetzt bin ich dabei, den Kirchenkreis besser kennenzulernen. Ich freue mich auf viele Entdeckungen und auf die Begegnungen mit den Menschen hier.

WIR BLEIBEN VERBUNDEN

Auf zu neuen Ufern

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich | Liebe Gemeinde – Anfang August 2022 habe ich meine Vertretung als Pfarrerin in Oerlikon, dann im ganzen Kirchenkreis zwölf begonnen. Wir stehen in Zürich in einer Zeit des kirchlichen Umbruchs. Dies bringt Herausforderungen, Freuden und Leiden mit sich.

Eindrücklich war für mich, trotz diesem schwierigen Umfeld im Kirchenkreis viel Motivation für Gott und die Menschen zu spüren: bei einem Orgelkonzert, beim Vorbereiten des Kirchenkaffees, beim Einsatz für Flüchtlinge und vielem mehr! Auch nahm ich in Gottesdiensten und Bibelstunden grosses Interesse an der Bibel und eine Offenheit für verschiedene Auslegungen wahr. Das freut mich sehr.

Vor dem Gottesdienst wird man in Oerlikon von Sigrist Etienne daran erinnert, wer der eigentliche Leitende des Gottesdienstes ist: «Jesus Christus». Diese frische Verkündigung bewahrte mich davor, zu hoch auf das Ross zu steigen und schön bescheiden zu bleiben.

Besonders ist mir der Gottesdienst vom 1. Januar in Erinnerung geblieben, in dem Menschen verschiedener Generationen und Nationen zusammen das neue Jahr begrüsst. So wünsche ich mir unsere Kirche. Ich bin überzeugt: Gottes Geist wirken möchte im Zentrum unserer Gemeinschaft stehen. Das konnte ich immer wieder im Kirchenkreis zwölf auch erfahren. Tragen wir Sorge, diesen Segen nicht zu zerstören oder zu vertreiben.

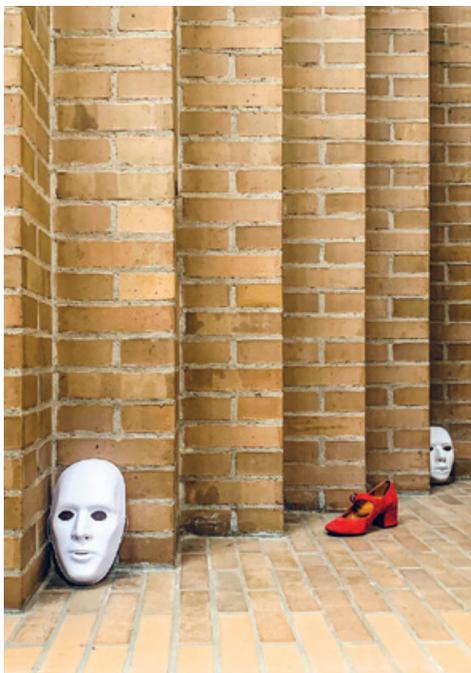
Nun ist die Zeit des Abschieds gekommen. Für die Begegnungen, das gemeinsame Feiern und die Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Ihnen herzlich.

Dienstag, 27. Juni, 10 Uhr werde ich in Oerlikon meine letzte Bibelstunde halten. Dazu sind alle eingeladen. Wegzugehen stimmt mich traurig, doch ich freue mich, viele von ihnen noch einmal zu sehen. Wir bleiben verbunden.

Zum Abschied wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen.



Vor neuen Herausforderungen. Quelle: Dominik Fröhlich-Walker



Theater liegt in der Luft. Quelle: Esther Straub

JUGEND THEATER MUSIK

Ende Sommerferien findet die Projekt-halbwoche «Auf der Bühne» für Jugendliche ab 1. Oberstufe statt. Mittwoch bis Samstag, 16.–19. August, jeweils 13–17h mit anschliessender happy hour.

Stehst du gerne auf der Bühne, möchtest du wieder einmal Theater spielen, machst du Musik oder hast du Lust zu tanzen und zu singen? Wir entwickeln gemeinsam ein Bühnenprojekt nach euren Wünschen, studieren es ein und führen es vor Publikum auf.

Aufführung: Samstag, 19. August, 19 Uhr und Mitgestaltung im Gottesdienst: Sonntag, 20. August, 10 Uhr

Mit dabei sind Musikerin Sofija Grgur sowie Pfarrerinnen Miriam Gehrke und Esther Straub.

An einem Impuls- und Schnupperabend probieren wir miteinander aus, was wir in den Sommerferien auf die Bühne zaubern wollen. Bring Ideen mit zu Musik und Theater, oder komm einfach vorbei und lass dich inspirieren!

KIRCHE SAATLEN

Impulsabend Freitag, 16. Juni, 18 Uhr

WALK-IN CLOSET – KLEIDERTAUSCH

Clean out! Kleiderschrank aussortieren. Wir freuen uns auf die Kleidung, die von dir zu wenig Beachtung kriegt, aber noch in guten Zustand ist. Bring maximum zehn saubere, frisch gewaschene und gut erhaltene Kleidungsstücke an unsere Kleidertauschbörse mit, damit sich andere Tauschfreund:innen neu darin verlieben können.

Walk in! Eintritt bezahlen. Dein Eintritt ist dein Engagement für eine nachhaltigere Modewelt, über deine zusätzliche Spende freuen wir uns. Wie immer gilt: für Gönner:innen ist der Eintritt gratis.

Dress up! Der Suche nach neuen Lieblingskleidungsstücken steht nichts mehr im Weg. Maximum zehn Kleidungsstücke darfst du dir aus dem grossen begehbaren Kleiderschrank aussuchen. Bitte achte darauf, zu einer gemütlichen Kleidertauschatmosphäre beizutragen, in dem du dir viel Zeit bei der Auswahl lässt.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Samstag, 17. Juni, 14–16.30 Uhr
Kleiderannahme ab 13.30 Uhr
Weitere Infos und Anleitung zum Tausch findest du auf walkincloset.ch

Tausch statt (Kauf)Rausch. Quelle: walkincloset



Gemeinsam geniessen. Quelle: Ch. Sponchia

FAMILIÄRER MITTAGSTISCH

Einmal im Monat trifft sich eine überschaubare Runde im Kirchgemeindehaus Oerlikon zum Mittagessen.

Unsere freundlichen Helferinnen servieren jeweils ein frisch gekochtes Dreigangmenü für 12 Franken. Wir lassen es uns gutgehen und geniessen rege Gespräche und die heitere, persönliche Atmosphäre. Ein gutes Essen in herzlicher Gesellschaft tut einfach gut.

Einen Gedankenanstoss gibt es hier gratis dazu. Unsere Gäste kommen immer wieder gerne. Wann dürfen wir Sie einmal begrüssen?

Jede und jeder ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

PfarrerIn Andrea Ruf
Sozialdiakonin Ruth Tobler
und das Mittagstischteam

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 11.45 Uhr (ausser im August)
Infos: Ruth Tobler, 044 311 45 00
Anmeldung: bis Montag davor 11.45 Uhr, 044 321 60 70.

CHLICHINDER-GOTTESDIENST

Louis, es tut mir leid

Diese kirchliche Feier eignet sich vor allem für Kinder von zwei bis sechs Jahren mit Begleitperson. Wir singen mit den Kindern, sie können spielen und basteln. Im Juni hören sie die abenteuerliche Geschichte vom kleinen Affen Louis.

Der Affe Louis lebt im Urwald. Eines Tages kommt ihm die Idee, eine Flussfahrt zu machen. Er beschliesst ein Floss zu bauen und fragt seinen Freund, den Vogel Coco um Hilfe an. Dieser lacht ihn aus und verspottet ihn. Louis ist darauf niedergeschlagen und traurig.

Aber dann verfängt sich Coco in einem Netz. Louis fragt sich, ob er ihm helfen soll oder nicht. Frage an euch Kinder: Würdet ihr dem frechen Coco helfen? Kommt, seht und hört wie die Geschichte ausgeht.

Im Anschluss laden wir gerne zum gemütlichen Ausklang bei einem Znüni ein.

KIRCHE OERLIKON

Samstag, 24. Juni, 10 Uhr
Mit Frank Zielinski und Karin Fritzsche



Quelle: OpenClipArt



Johannes der Täufer. Quelle: Thomas

MUSIKALISCHER VESPERGOTTESDIENST

Johannis-Vesper mit Gregorianik

Ein halbes Jahr nach Heiligabend, am 24. Juni, findet das Johannistfest statt: das Hochfest von der Geburt Johannes dem Täufer.

«Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden» (Joh 3,30): Die Sommer-sonnenwende, 22.–24. Juni, der längste Tag des Jahres ist dem Mann gewidmet, der Jesus von Nazareth getauft hat.

In der Vesper am Vorabend zum Johannistfest singt die Schola den Gregorianischen Choral, der der monastischen Vesper entnommen ist. Es erklingen

unter anderem der Johannes-Hymnus «Ut queant laxis» aus dem 8. Jahrhundert und das «Magnificat» im VII. Psalmton als Höhepunkt der Vesper.

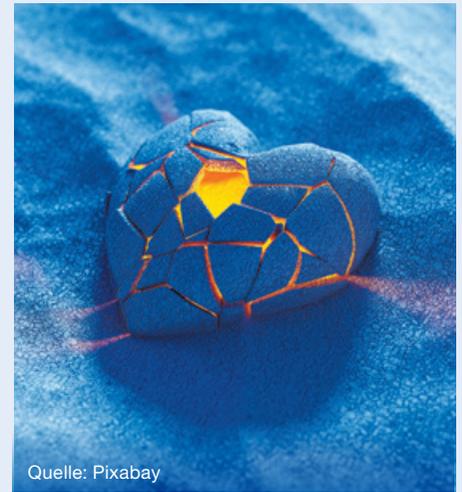
Wir laden zu einer Feier ein, in der das Licht zunimmt und abnimmt.

KIRCHE SAATLEN

Freitagabend, 23. Juni, 19 Uhr
Pfarrerin Esther Straub
Schola Gregoriana Orlinchovensis
Christian Gautschi, Cantor et Organum

KOLUMNE

Liebe ist ...



Quelle: Pixabay

CHRISTA JUST

Freiwillige der Ladenkirche

Woran erkennt man die wahre Liebe? Um wahre Liebe zu erkennen und um sie zu erleben, ist es unerlässlich, dass ich zunächst mal erkannt habe, mich selbst zu verstehen. Bin ich zum Beispiel bereit für Kompromisse, für Aufrichtigkeit, stehe ich für meine Werte. Kann ich auch mal nein sagen? Finden Sie dies zu theoretisch?

Ich erzähle Ihnen in Kurzform meine Erfahrungen mit der wahren Liebe. Ja ich habe sie tatsächlich gefunden. Es lohnt sich darauf zu warten. Auch wenn es etwas längere Zeit in Anspruch nehmen sollte. Denn da trifft man plötzlich den einen Menschen, bei dem es klick macht. Und zwar auf allen Ebenen, wie eine Tür mit 20 Schlössern, die alle gleichzeitig aufgehen. Und das Wahre an der Liebe kommt nicht plötzlich, sondern «ge-deiht» mit der zeitlosen Beziehung die man mit diesem Menschen eingeht. Da spürt man zum Beispiel instinktiv wenn es diesem Menschen nicht gut geht, selbst über hunderte von Kilometer weit weg. Glauben Sie mir, auch nach vielen vielen Jahren ist das noch so.

Ich glaube an die wahre Liebe. Sie schenkt mir Kraft, gibt mir Vertrauen. Sie bedeutet für mich aber auch kontinuierliche ehrliche Arbeit und konstante Reflexion. Sie hilft mir ein stabileres erfüllteres Leben zu führen, auch grenzüberschreitend und mit räumlicher Distanz. Sie (diese wahre Liebe) ist nicht nur für mich verbunden mit gegenseitiger Unterstützung und Halt in dieser unstillen Welt, sondern erlebt auch der andere Mensch in dieser Beziehung in dieser Partnerschaft. Und das ist gut so!

ÖKUMENISCH

Sommerfest in Saatlen



Live Musik mit Antonio. Quelle: Totò

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Dienstag, 27. Juni, 14.30 Uhr
im Platanenhof

Gerne laden wir Sie zu unserem sommerlichen Fest ein. Bei angenehmen Temperaturen draussen grillieren und die Sonne im Schatten der Platanen geniessen, darauf plangen wir schon lange.

Antonio, der beliebte Entertainer, wird uns musikalisch unterhalten. Er singt und spielt Schlager- und Volksmusik, die gute und fröhliche Stimmung verbreiten. Und wer möchte, hat die Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und einen fröhlichen Nachmittag mit Freunden und Bekannten.

Dieser Nachmittag wird veranstaltet vom Team Senior:innenarbeit Oerlikon-Schwamendingen mit Unterstützung eines Freiwilligenteams.

MARGOT BICKEL, LYRIKERIN

Die Wüste befreit

Die Stille aushalten,
erdulden, ertragen,
bis du die Botschaft hörst,
die Sprache verstehst,
die Wahrheit findest,
die dich zum Leben ruft.

reformiert.lokal Kirchenkreis zwölf

B&B AUSFLUG IM JULI

Üetliberg – Werden und Vergehen

Der Berg vor Zürichs Haustür bietet für alle und jeden Geschmack etwas: gemütliche oder abenteuerliche Wege, Bikerouten, stimmige Plätzchen zum «Brötli», vielfältige Fauna und Flora... und wenn der Nebel in der Stadt «hockt» fährt uns die Üetlibergbahn hinauf an die Sonne.

Der 871 m hohe Üetliberg, kurz «Üetli» genannt, ist der Hausberg und das Wahrzeichen von Zürich. Er lädt nicht nur im Sommer zu Wanderungen und Spaziergängen ein, sondern auch in den Herbst- und Wintermonaten wenn's heisst «Üetliberg hell».

Traditionell wie immer, findet Ende Juli der Ausflug von B&B statt. Dieses Mal geht es auf den «Üetli». Auf diesem wird

nicht nur ein Einblick in die Entstehungsgeschichte des Üetlibergs, sondern auch ein Überblick seiner frühen Besiedlung und touristischen Erschliessung von und mit Hanspeter Holzhauser vermittelt.

ALLE DETAILS FOLGEN

Reservieren Sie schon jetzt den Tag!
Freitag, 28. Juli / Infos zu Treffpunkt,
Zeiten und Anmeldung, alles in der Juli-
Ausgabe, welche am 30. Juni erscheint.



Welt des Theaters: Quallen, Meerjungfrauen, Fische. Quelle: Silvia Ritschard

UNTI-ABSCHLUSS

Gottesdienst, Zmittag, Theater

In unserem Kirchenkreis treffen sich regelmässig Kinder und Jugendliche, lernen Geschichten aus der Bibel kennen, singen und feiern, tanzen und spielen Theater. Mit einem grossen Fest wird ihre Leistung gewürdigt.

Wir laden herzlich ein zum Abschlussfest des Schuljahres. Im Gottesdienst in der Alten Kirche St. Niklaus erzählen Kinder und Jugendliche, was sie in diesem Jahr im Unti gelernt und in anderen Formaten zusammen erlebt haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir weiter bei einem gemeinsamen Mittagessen. Wir stellen die Grilladen und Getränke zur Verfügung und freuen uns, wenn Sie mit einem Salat oder einem Dessert das Buffet bereichern. Zur Unterhaltung von Gross und Klein werden

auch einige interessante, selbstgebaute Spiele zur Verfügung stehen.

Um 14 Uhr führt das ChileTheaterZüri im grossen Saal das Singspiel «Die Rose von Jericho» auf. Wir freuen uns, mit Ihnen und den Kindern einen bunten und fröhlichen Ausklang des Unti- und rpg-Jahres zu feiern.

Mit Katechetinnen: [Brigitte Schenkel](#) und [Estefania Zollinger](#) | Leiterin ChileTheaterZüri: [Daniela Schneider](#) | Sozialdiakon: [Gery Muhl](#) | Pfarrerin: [Esther Straub](#) | Musikerin: [Sofija Grgur](#) | Musiker: [Bruno Reich](#)

KIRCHGEMEINDEHAUS
SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 25. Juni, 10–17 Uhr



Treue Freunde. Quelle: Rebecca Scholz

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

reformiert-zuerich.ch/zwolf

Oerlikon

Saatlen

Schwamendingen

Gottesdienste

Fr, 26. Mai, 19h

**Taizéfeier
mit Abendmahl**

Pfrn. Hanna Kandal
Organistin Sofija Grgur
Alte Kirche St. Niklaus

So, 28. Mai, 10h

**Kreis-Gottesdienst mit
Abendmahl an Pfingsten**

Pfrn. Andrea Ruf
mit Solistin Caroline
Werba, Querflöte
Kirche Oerlikon

So, 4. Juni, 10h

Kreis-Gottesdienst

Pfr. Christoph
Baltensweiler
Mitwirkung Messias Chor
Alte Kirche St. Niklaus

So, 11. Juni, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Hanna Kandal
Kirche Saatlen

So, 11. Juni, 10h

**Gottesdienst zur
Konfirmation**

«Manege frei für...
Konfirmation»
Pfrn. Miriam Gehrke
Kirche Oerlikon

So, 18. Juni, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Andrea Ruf
Alte Kirche St. Niklaus

So, 18. Juni, 10h

Gottesdienst

Pfr. Jiri Dvoracek
Mitwirkung des
AmaCantus Chors
Kirche Oerlikon

Fr, 23. Juni, 19h

**Musikalischer
VesperGottesdienst**

«Johannis-Vesper mit
Gregorianik» mit Schola
Pfrn. Esther Straub
Christian Gautschi, Cantor
Kirche Saatlen

So, 25. Juni, 10h

**Familiengottesdienst
und Unti-Abschluss**

«Grosses Fest»
Pfrn. Esther Straub
Alte Kirche St. Niklaus

So, 25. Juni, 10h

**Gottesdienst
mit Abendmahl**

Pfrn. Hanna Kandal
Kirche Saatlen

Di, 27. Juni, 19h

Abendfeier Iona

Pfrn. Andrea Ruf
Kirche Oerlikon

Fr, 30. Juni, 19h

Taizéfeier

mit Abendmahl
Pfrn. Hanna Kandal
Organistin Sofija Grgur
Alte Kirche St. Niklaus

So, 2. Juli, 10.30h

**Gehörlosen-Gottes-
dienst mit Grillfest**

Pfr. Matthias Müller Kuhn
mit Team und
Pfrn. Andrea Ruf
Kirche Oerlikon

So, 2. Juli, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Miriam Gehrke
Kirche Saatlen

Andachten Alterszentren & Pflegeheim

Fr, 9. Juni, 9.30h

Andacht

Pfrn. Rahel Walker
Fröhlich
Alterszentrum
Herzogenmühle

Do, 15. Juni, 10h

**Andacht mit
Abendmahl**

Pfrn. Andrea Ruf
Alterszentrum Dorflinde

Do, 22. Juni, 14h

**Andacht mit
Abendmahl**

Pfrn. Hanna Kandal
Pflegeheim Gorwiden

OERLIKON
SAATLEN
SCHWAMENDINGEN

Nach jedem
Gottesdienst laden
wir herzlich zum
Kirchenkaffee oder
Apéro ein.

B&B BILDUNG UND BEGEGNUNG

Das Tier und wir

Das Verhältnis des Menschen zum Tier ist vielfältig und zwiespältig: Manche Tiere halten wir als Nutztiere, andere sind uns treue Lebenspartner.

Tiere helfen uns bei der Arbeit, sind Objekt unserer Fürsorge, dienen uns als Assistenten und Therapeuten und werden für Versuche gebraucht. Einige gelten als Schädlinge, einige essen wir, andere verarbeiten wir zu Kleidungsstücken.

Dürfen wir mit Tieren machen, was wir wollen?

Oder haben Tiere eigene Rechte?

Haben sie eine Würde?

Welche Pflichten haben Menschen gegenüber den Tieren?

Was hat der christliche Glaube

mit unserem Verhältnis zu Tieren zu tun?

Was bedeutet es, dass Gott nicht nur uns Menschen,

sondern auch die Tiere geschaffen hat?

Diese spannenden Fragen sind Thema des Vortrags von Dr. Christoph Ammann, Pfarrer in Zürich Witikon und Präsident des Arbeitskreises Kirche und Tiere AKUT und Dr. Eveline Schneider Kayasseh, Juristin und Geschäftsleiterin von AKUT.

Sie werden uns in einem Input die Grundlagen und Leitlinien einer modernen christlichen Tier-Ethik skizzieren. Im Anschluss ist Raum für Fragen und Diskussion.

**KATHOLISCHE PFARREIZENTRUM
HERZ JESU OERLIKON**

Freitag, 30. Juni, 14.30 Uhr
Schwamendingenstrasse 55

Unkostenbeitrag 10 Franken



Sofija Grgur, Nadja Camichel, Filip Rekieć. Quelle: Marianne Uzankichyan-Werner

SOMMERSERENADE

Hochglanz und Vollklang

Konzertabend mit dem Ensemble Interrogatio und Solisten.

Das Konzert in d-Moll BWV 1052 ist das erste Konzert, das Bach für ein grösser disponiertes Cembalo schrieb. Es basiert auf einem verschollenen Violinkonzert in d-Moll, das spätestens auf 1716 zu datieren ist.

Die Urfassung als Violinkonzert in d-Moll wurde mehrfach rekonstruiert, eine «Tour de force» für den Solisten, da Bach hier ausnahmsweise auf das Virtuosenkonzert nach dem Vorbild Vivaldis zurückgriff. Wir haben die Gelegenheit, die Interpretation dieses hoch virtuoseren Werkes, vertreten durch den Violinisten Filip Rekieć, zu erleben.

Nach dem leichten, sommerlichen «Ohrenschmaus», dem Konzert in D-dur von G.P. Telemann, interpretiert von der Flötistin Nadja Camichel, kommen wir zum Brandenburgischen Konzert Nr. 5. Von allen sechs Brandenburgischen Konzerten weist das fünfte wohl am meisten in die Zukunft. Es heisst, den virtuoseren Part habe Bach für sich selbst geschrieben. Wahrscheinlich inspirierte der Kauf eines neuen Cembalos zu dieser Komposition. Nicht nur der Cembalopart war für die damalige Zeit ungewöhnlich kompliziert. Die Modulationstechnik ist in diesem Werk spektakulär, worin sich Bach von anderen Komponisten seiner Zeit unterscheidet. «The Brandy 5» ist ein zeitloses Werk, eine sehr bewegende Erfahrung für jeden Cembalisten, die die «Alte Musik», «jung», lebendig und tastbar macht.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr
 Sofija Grgur Cembalo, Künstlerische Leitung
 Nadja Camichel Traversflöte
 Filip Rekieć Barockvioline

Begegnungen

Sa, 27. Mai, 17h

Paella-Abend

Anmeldung bis Do, 25.5.
 an 043 299 51 50
 Ladenkirche

Fr, 2. Juni, 9.30h

Ökumenische Gesprächsgruppe

mit Frieda Mathis
 Kath. Pfarrei St. Gallus
 Dübendorfstr. 60

Mo, 5. Juni, 8h

Verschiebung, Mo, 12.6.
Wandergruppe Oerlikon

Obstblüten im Zugerland
 Anmeldung: Fr, 2.6., 18h
 an rudost@bluewin.ch
 oder j.f.zehnder@gmx.ch
 Treff• Bahnhof Oerlikon

Di, 6. Juni, 12h

Zmittag für alle

Anmeldung bis Freitag,
 2. Juni an 044 321 60 70
 Kirchgemeindehaus
 Schwamendingen

Mi, 7. Juni, 11.45h

Mittagstisch

Anmeldung bis Mo, 5.6.,
 11.45h, 044 321 60 70
 Kirchgemeindehaus
 Oerlikon

Fr, 9. Juni, 16h

Philo-Café

Pfrn. Hanna Kandal
 Ladenkirche

Mi, 14. Juni, 14.30h

Gemeinsam statt einsam

mit Pfrn. Andrea Ruf,
 Ruth Tobler und Team
 KGH Oerlikon

Do, 15. Juni, 19.30h

Männertreff

Kurt Heiniger singt und
 erzählt aus seinem Leben
 Kirchenzentrum Saatlen

Do, 15. Juni, 18h

Malatelier «Farbinsle» für Erwachsene

Petra Häusermann
 076 558 13 07
 Kirchenzentrum Saatlen

Di, 20. Juni, 12h

Zmittag für alle

Anmeldung bis Freitag,
 16. Juni an 044 321 60 70
 KGH Schwamendingen

Fr, 23. Juni, 16h

Philo-Café

Pfrn. Hanna Kandal
 Ladenkirche

Di, 27. Juni, 14.30h

Ökumenisches Grill-Sommerfest

mit Musik von Antonio
 Team Senior:innenarbeit
 Oerlikon-Schwamendingen
 und Freiwilligen
 Kirchenzentrum Saatlen

60plus

Mi, 31. Mai, 9–11/14–16h

Gedächtnistraining

Zwei Gruppen,
 Informationen bei Silvia
 Suter, 079 270 31 70
 Kirchgemeindehaus
 Oerlikon

Do, 1. Juni, 13.30h

Senior:innen-Café

mit **Digicafé** – Umgang
 mit digitalen Medien
 Kirchenzentrum Saatlen

Do, 15. Juni, 14.30h

Senior:innen-Café

Gemütlicher Nachmittag
 im Platanenhof
 Kirchenzentrum Saatlen

Mi, 28. Juni, 9–11/14–16h

Gedächtnistraining

Zwei Gruppen,
 Informationen bei Silvia
 Suter, 079 270 31 70
 Kirchgemeindehaus
 Oerlikon

Do, 29. Juni, 14h

Spielnachmittag

Kirchenzentrum Saatlen

Jugendliche

Fr, 16. Juni, 18 Uhr
Impulsveranstaltung
für Jugendprojekt
«Auf der Bühne»
Infos siehe Seite 10
Kirche Saatlen

Sa, 17. Juni, 14 h
walk-in closet
Kleidertausch – Details
siehe Artikel Seite 10
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Kinder

Mi, 14. Juni, 14 h
Malatelier «Farbinsle»
für Kinder
Zwei Kurse: 14–15 h
und 15.15–16.15 h
Petra Häusermann,
076 558 13 07
Kirchenzentrum Saatlen

Sa, 24. Juni, 10 h
Chliichinder-
Gottesdienst
Für Kinder von zwei
bis sechs Jahren
mit Begleitperson
frank.zielinski@
reformiert-zuerich.ch
Kirche Oerlikon

So, 25. Juni, 10 h / 14 h
Unti-Abschluss
Unti-Abschlussfest mit
Gottesdienst, Mittag-
essen und Aufführung
«Rose von Jericho» mit
dem ChileTheaterZüri
Details siehe Artikel S. 12
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Bildung & Kultur

Fr, 26. Mai, 14.30 h
B & B Bildung
und Begegnung
«Wüste oder Gebirge»
Referat von
Pfr. Roland Wuillemin
Kath. Pfarrei Oerlikon
Schwamendingenstr. 55

Mo, 5. Juni, 19 h
Frauen lesen
Dorothee Sölle
«Poesie als Gebet»
Pfrn. Hanna Kandal
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Di, 13. Juni, 10 h
Bibelgruppe Oerlikon
Pfrn. Andrea Ruf
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Do, 22. Juni, 19 h
Bibelstunde
«Buch Offenbarung»
Pfr. Jiri Dvoracek
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Mo, 26. Juni, 19 h
Frauen lesen
Dorothee Sölle
«Poesie als Gebet»
Pfrn. Hanna Kandal
Kirchgemeindehaus-
Schwamendingen

Di, 27. Juni, 10 h
Bibelgruppe Oerlikon
Pfrn. Rahel Walker
Fröhlich
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Fr, 30. Juni, 14.30 h
B & B Bildung
und Begegnung
«Das Tier und wir»
Referat Pfr. Christoph
Ammann und Juristin
Eveline Schneider
Kath. Pfarrei Oerlikon
Schwamendingenstr. 55

Singen & Musik

Fr, 2. Juni, ab 18 h
Lange Nacht der
Kirchen
Musikalischer Abend-
spaziergang – das
ausführliches Programm
finden Sie auf Seite 6
Start Kirche Oerlikon

Sa, 3. Juni, 19.30 h
Sommer Orchester-
konzert «Klingt (fast)
wie Mozart?»
Kirchgemeindecorchester
Schwamendingen
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

So, 11. Juni, 17 h
Sommerkonzert
«Wie des Abends schöne
Röte» AmaCantus feiert
75 Jahre-Jubliäum
Leitung Sofija Grgur
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

So, 18. Juni, 17 h
Jubiläumskonzert zu
100 Jahre Orchester-
verein Oerlikon
Dirigent Oscar Echeverry
Kirche Oerlikon

Spiritualität

Fr, 2. Juni
Kein Gebet am Freitag-
abend
Kommen Sie mit auf den
Musikalischen Abend-
spaziergang «Lange
Nacht der Kirchen»
alle Angaben auf Seite 6
Kirche Oerlikon

Regelmässige Veranstaltungen

Begegnungen

werktags, 8.30–12 h
WERK.STATT.FLUCHT
Reparaturwerkstatt
Kontakt: 079 109 47 45
hans.leu@asgard.ch
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

dienstags, 9 Uhr
Flickstube Caritas
Ladenkirche

dienstags, 11.30 h
Zmittag
«es hätt, solangs hätt»
auch als Take-away
Ladenkirche

dienstags, 13.30 h
Tonwerkstatt
Jugendkeller
KGH Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h
Basargruppe
Handarbeiten und mehr
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h
Kreativ-Atelier
für Handarbeiten
Kirchenzentrum Saatlen

jeden 2. und 4. Dienstag
im Monat, 16–19 h
Afterwork
Ladenkirche

dienstags, 20 h,
13. und 27. Juni
Hauskreis Oerlikon
Ursula und Ernst Danner
044 311 55 00

mittwochs, 11.30 h
Zmittag
«es hätt, solangs hätt»
auch als Take-away
Ladenkirche

donnerstags, 11.30 h
Zmittag
«es hätt, solangs hätt»
auch als Take-away
Ladenkirche

donnerstags, 12–15.30 h
Gespräch mit
der Pfarrerin
Kontakt, Pfrn. Hanna
Kandal, 044 322 57 84
Ladenkirche

freitags, 20 h
(ausgenommen erster
Freitag im Monat)
Hauskreis Oerlikon
bei Claudia und Daniel
Förderer, 044 310 86 91

Spiritualität

dienstags, 12.30–13 h
Stille auf dem Berg
Jakob Dubler, Pfr. i.R.
Kirche Oerlikon

dienstags, 13 h
Gebet für den Frieden
Jakob Dubler, Pfr. i.R.
Kirche Oerlikon

Kinder

mittwochs, 14–17 h
ChileTheaterZüri
Kinder ab fünf Jahren
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

freitags, 15–17 h
Kolibri für die Chliene
Kinder ab zwei Jahren
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

freitags, 16–17 h
Kinderchor KK12
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen



KONTAKTE KIRCHENKREIS ZWÖLF

Oerlikon Saatlen Schwamendingen

PFARRTEAM

Christoph Baltensweiler | 043 534 02 26
Jiri Dvoracek | 044 322 55 86
Miriam Gehrke | 078 883 17 45
Hanna Kandal-Stierstadt | 044 322 57 84
Andrea Ruf | 044 311 61 01
Esther Straub | 044 321 01 75
Rahel Walker Fröhlich | 079 459 24 95

SOZIALDIAKONIE

Tanja Gabathuler | 044 321 16 97
Erwachsene | Senior:innen
Gerald Muhl | 044 321 16 00
Kinder | Familien | Senior:innen
Daniela Schneider | 044 322 05 44
Kinder | Jugendliche | Familien
Ruth Tobler | 044 311 45 00
Alleinstehende Erwachsene | Senior:innen
Frank Zielinski | 044 312 24 97
Kinder | Familien | Senior:innen

KIRCHENMUSIK

Christian Gautschi | 079 638 54 91
Sofija Grgur | 079 900 42 19

JUGENDARBEIT

Benjamin Walser | 079 816 66 30
Martina Reist | 078 240 66 16

SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Daniel Bollier | 044 312 25 45
Edward Bader | 044 311 60 53 | 044 321 60 90
Rolf Keller | 044 311 60 35 | 044 321 60 90
Erhan Kiray | 044 322 41 06
Ani Meier | 044 311 81 52

LADENKIRCHE

Martina Schlickewei | 043 299 51 50
Marlies Giezendanner | 043 299 51 50

E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR



OFFEN DI+DO 9-17 UHR



OFFEN MO-FR 9-17 UHR



LADENKIRCHE.CH

Kirche Oerlikon
Oerlikonerstrasse 99
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus
Baumackerstrasse 19
8050 Zürich

Sekretariat
Pia Granacher
Silvia Ritschard
Mo+Mi | 9-12 Uhr
Baumackerstrasse 19
044 321 60 70

Kirche Saatlen
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Kirchenzentrum
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Sekretariat
Nutzen Sie die Alternativen
in Schwamendingen und
Oerlikon

Alte Kirche St. Niklaus
Stettbachstrasse 57
8051 Zürich

Kirchgemeindehaus
Stettbachstrasse 58
8051 Zürich

Sekretariat
Pia Granacher
Silvia Ritschard
Di + Do | 9-12 Uhr
Stettbachstrasse 58
044 321 60 70

Ladenkirche
Winterthurerstrasse 659
8051 Zürich

Öffnungszeiten
Di + Do | 9-18 Uhr
Mi | 11-18 Uhr

Kontakt
Martina Schlickewei
Marlies Giezendanner
043 299 51 50
076 529 20 22

Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Ladenkirche | ladenkirche@reformiert-zuerich.ch

Präsident Kirchenkreiskommission | Andreas Stoll | 078 802 22 69
Betriebsleitung | Andreas Strahm | 044 320 01 74